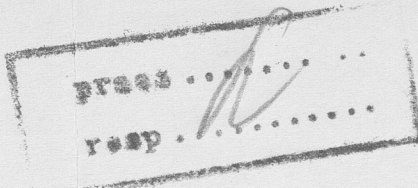


5. Mai 1942

299/42 185

Dr. H. Weigel
Erlangen
Loewenichstr. 23



2. Mai 1942

An den

Präsidenten des Reichsinstituts für
ältere deutsche Geschichtskunde

Herrn Professor Dr. E. S t e n g e l

B e r l i n N W 7 Charlottenstr. 41

Ihr Zeichen
299/42 ST/H

Sehr verehrter Herr Präsident!

Im Besitz Ihrer Zeilen vom 28. April darf
ich Ihnen mitteilen, dass ich sehr gerne die
Darstellung der Politik Wenzels bis zum Jahre
1390 fortführen werde. Ich habe mich zu dem

8. Juli 1943.

Herrn

Dr. Helmut Weigel

E r l a n g e n .
Loewenichstr. 23.

Sehr geehrter Herr Doktor,

leider kann ich Ihnen auf Ihre
Anfrage keinen zusagenden Bescheid geben. In unser nächstes
Heft, das eine Festschrift für Prof. Robert Holtzmann werden
wird und als solche eine besondere Note trägt, kann Ihr ver-
hältnismäßig umfangreicher Aufsatz wegen Platzmangels nicht
mehr aufgenommen werden. Wir bitten Sie also, sich noch zu ge-
dulden und werden unsererseits alles tun, um bei der Druckle-
gung etwa auftauchende Schwierigkeiten zu beheben.

Mit bester Empfehlung

18. September 1941.